

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 154.

Montag den 2. Juni.

1856.

Bekanntmachung.

Das 5. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

- Nr. 24., Verordnung, die Richtungslinie der Chemnitz-Zwickauer Staats-Eisenbahn betreffend, vom 2. Mai 1856;
- Nr. 25., Bekanntmachung, die Beibringung der Reisezeugnisse behufs der Aufnahme auf die Forstakademie zu Tharandt betreffend, vom 3. Mai 1856;
- Nr. 26., Decret wegen Bestätigung der Statuten der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, vom 2. Mai 1856;
- Nr. 27., Verordnung, den theilweisen Wegfall der Zuschläge zu den directen Steuern auf das Jahr 1856 betreffend, vom 15. Mai 1856;
- Nr. 28., Verordnung, den Übergang der zeitherigen Gerichtsbarkeit der Vergämter an die ordentlichen Gerichte betreffend, vom 8. Mai 1856;
- Nr. 29., Verordnung, einige Bestimmungen über die polizeiliche Competenz der Vergämter betreffend, vom 8. Mai 1856;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. Juni d. J. auf hiesigem Rathauszaale zur Kenntnisnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 31. Mai 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung, die Ausloosung Leipziger Stadtschuldscheine betreffend.

Die Ausloosung von 77,000 Thlr. Capital der Kriegsschulden-Tilgungs-Anleihe vom Jahre 1830 und von 1250 Thlr. vergleichsweise der Stadtanleihe vom 30. Juni 1849 soll

den 8. Juni d. J.

Vormittags um 8 Uhr auf hiesigem Rathause im Conferenzzimmer Nr. 2 öffentlich erfolgen.

Leipzig, den 29. Mai 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Dank und weitere Bitte für Schöneck und Lengenfeld.

Seit unserer letzten Anzeige vom 27. d. M. sind uns für Schöneck und Lengenfeld wiederum namhaftie milde Beiträge übergeben worden, so daß wir in den Stand gesetzt waren, heute anderweitig die Summe von 250 Thlr., in gleichen vier Holl. mit Effecten an die Königliche Kreis-Direction zu Zwickau abzusenden. Indem wir dies, specielle Quittung vorbehaltend, mit unserem besten Danke hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen, bitten wir angelehnkt, im Wohlthun für die armen Abgebrannten nicht müde werden zu wollen.

Leipzig, den 31. Mai 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Keller-Verpachtung.

Es soll die seither an Herrn V. A. Kutschmidt verpachtet gewesene Burgkeller-Abtheilung unter den Fleischbänken von Michael 1856 ab anderweitig, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Vicaranten und jeder andern Verfügung, an den Meßabietenden verpachtet werden.

Bachlustige haben sich daher

den 3. Juni d. J. Vormittags um 11 Uhr

bei der Rathsstube zu melden, ihre Gebote zu thun und weiterer Resolution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 20. Mai 1856.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

* * *

Am 31. Mai 11 Uhr früh (Sonnabend) hielt der neuberufene Docent der Theologie Professor Luthardt in der Aula der Universität seine Antrittsvorlesung vor dem dazu durch besondere Anschlag eingeladenen Professoren- und Docentencollegium, sowie den zahlreich anwesenden Commissarionen. Der Redner sprach „über die Person Christi“ und die Aufgabe der Gegenwart gegenüber, der im Laufe der Jahrhunderte mannichfaltig umgestalteten

und in den verschiedenen Perioden der Geschichte verschieden überkommenen Auffassung derselben; er knüpfte an die neuesten Meinungskämpfe über diese hochheilige Frage, an die Werke der Strauss, Schelling, Hegel an und berührte selbst eine allerneueste theologische Rectoratsrede über den Protestantismus und die aus derselben resultierenden ästhetischen und moralischen Allgemeinheiten. „Blumen machen nicht satt.“ Luthardt will, wie seine Gesinnungsgenossen, die auf rein katholischen Standpunkte sich bewegenden Theologen, allerdings eine Fortbildung des Christenthums, aber die letztere soll

auch zugleich ein Woharten in der Ecke sein. Er verfolgte die Entwicklung der Liebe von der Person Christi, des Gottesahnes und Gottmenschen durch die ganze Kirchengeschichte bis auf die neuere Zeit herab und blieb dabei stufen, daß der Gegenwart ein Zurückgehen auf den Begriff der Sünde, um derentwillen ja die Erlösung gekommen und die unendlich erhabene Selbstentäußerung Christi eingetreten sei, ganz besonders noth thue. Das Bewußtsein der Sünde fehle der eitelgeist- aber nicht kerngehaltreichen Gegenwart. Den Begriff der Sünde aber werde man wie alle Wahrheit aus der Schrift, das *apriori* per, am besten lernen.

G.*

rückwendung eines Vergleichs-Beschlages nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwidrig gehalten werden.

Die Publication des Præclusiv-Beschlages wird in dem angezeigten Termine Mittags 12 in Contumaciam der Aufenthaltsenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter unserer Gerichtsbarkeit bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 26. März 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Meschke.

Uhlrich.

Tageskalender.

Stadttheater. 26. Abonnementsvorstellung.

Neu einstudirt:

Die beiden Klingsberg.

Lustspiel in vier Acten von Koebbe.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Graf von Klingsberg, Vater,	Herr Pauli.
Graf Adolph von Klingsberg, sein Sohn,	Herr Böckel.
Gräfin Woellwarth, geborene Klingsberg, seine Schwester,	Fräulein Huber.
Lieutenant von Stein	Herr Wenzel.
Henriette, seine Schwester,	Fräulein Berg.
Madame Amalie Friedberg	Frau Wohlstatt.
Krettmann, Bäcker auf den Gütern des Grafen,	Herr Saalbach.
Frau Wunschel, Zimmer-Vermietherin,	Frau Giese.
Balthasar Schwabenschweif, Kammerdiener des alten Grafen,	Herr Denzin.
Ernestine, Kammermädchen} der Gräfin,	Fräulein Alburg.
Jacob, Bedienter	Herr Niedig.
Ein Dienstmädchen	Fräulein Grondona II.
Ein Bedienter des Grafen	Herr Scheibe.

Sommertheater in Gerhard's Garten. Montag den 2. Juni zum ersten Male: **Die Frau Wirthin.** Charakterbild mit Gesang in 3 Acten von Friedrich Kaiser, Musik vom Capellmeister Carl Binder. Anfang 1/27 Uhr.

öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 9—5 Uhr.

Nachdem von uns zu dem Vermögen

A.

des hiesigen Kramers Johann Ernst Wischke und

B.

des hiesigen Kaufmanns Friedrich Louis Oscar Hausswald,

auf erfolgte Insolvenz-Anzeige der Concurs-Prozeß eröffnet worden ist, so werden alle bekannten und unbekannten Gläubiger der Gemeinschuldner, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 25. August 1856

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathause in der Richterstube persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweit 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die produzierten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognoscieren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplicat zu beschließen und

den 21. October 1856

der Introtulation der Acten,

den 6. November 1856

aber der Publication eines Præclusiv-Beschlages gewärtig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zu-

Auction von Decorations-Oelgemälde.

Fünf große Decorations-Oelgemälde, die interessantesten Scenen aus der Bölkenschlacht bei Leipzig darstellend, als: a) Poniatowski's Tod, b) Napoleon schlafend bei Wachau, c) Die Erstürmung des Grimma'schen Thores durch die Preußen, d) Fürst Schwarzenberg überbringt die Siegesnachricht in der Schlacht bei Leipzig, und e) Die Erstürmung des Dorfes Schonefeld bei Leipzig, sollen zum 6. Juni Nachmittags 3 Uhr in Auerbach's Hof, Ge- wölbe Nr. 48 öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

Jedes Gemälde ist 80 Zoll hoch und 96 Zoll breit und in eleganten schwarzen, mit Goldverzierungen belegten Rahmen gefaßt.

Die Bilder werden zuerst einzeln und dann, weil sie ein Ganzes bilden, zusammen ausgetragen werden. Die Auctionsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, die fragl. Bilder können aber Tags zuvor den 5. Juni Nachmittags von 3—5 Uhr im Auctionslocale besichtigt werden. Sie eignen sich vorzugsweise zur Ausschmückung großer Salons, von Vorhallen und geräumigen Restaurations-, Conditorei- ic. Localitäten, denen sie eine besonders anziehende Zierde gewähren würden.

R. Fr. Haynel, requir. Notar.

Auction.

Künftigen Freitag, den 6. d. M. von Vormittags 9—12 und Nachmittags 2—6 Uhr werden in dem an der Dresdner Straße unter Nr. 54 gelegenen Hause, parterre im Hofe, verschiedene Nachlaßgegenstände, als Bettwaren, Wäsche, weibliche Kleidungsstücke, Gold- und Silbersachen, Mobilier und dergleichen mehr notariell versteigert.

Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Große Auction.

Donnerstag den 5. Juni und folgende Tage von früh 1/29—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr sollen Reichsstraße Nr. 14 parterre im Gewölbe ca. 600 Roben Damen-Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Poll de Chèvre notariell versteigert werden.

Auctions-Anzeige.

In der Mühle zu Windischleuba bei Altenburg sollen Donnerstags und Freitags

als den 19. und 20. Juni d. J. jeden Tag von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags von 1—6 Uhr

2 Kalben, 9 Melkkühe, 1 fette Kuh, sämmtlich Allgauer Kreuzung, 1 sechsjähriges und 2 vierzehnjährige Pferde, 1 Saugfohlen, 9 Stück Schweine, zum Theil fett, 12 Hühner und 1 Hahn, ferner Sack-, Rüst-, Kloß-, Stock- und Kutschwagen, 2 große Last- und 1 Rennschlitten, 2 Schüttekarren, Dekonomie- und Ackergeräthe, Ketten, Winden, Kloben, 1 Ziehramme, 1 Wasserschnecke, 1 Wurfmaschine, 1 Häckselmaschine, ferner

1 Delbütte, 11 Stück große Lagerfässer mit eisernen Reisen, 13 Stück Transportfässer, 3 Stück Brömel'sche Brückenwaagen, 1 große eiserne Balkenwaage, 9 Ctr. eisernes Gewicht, 400 Stück Säcke und endlich

Meubles, Bettstellen, Uhren, Kupfer, Böttchergefäß, Federtatten und allerhand Haus- und Wirtschaftssachen gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Die Vieh-Versteigerung findet Freitags d. 20. Juni Vormittags 9 Uhr statt.

Altenburg, den 30. Mai 1856.

Adv. Brätzsch, Auct. et Tax. jur.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 5. Juni geschlossen.

Ferdinand Förster.

Mastvieh - Auction.

Auf dem Rittergute Heuckendorf bei Meuselwitz sollen Montag als den 9. Juni Vormittags 11 Uhr 10 Stück fette Kühle, 5 Stück fette Voigtländer Ochsen und 4 Stück Schweine versteigert und die Bedingungen daselbst bekannt gemacht werden.
E. Naumann.

= Für nur 3 Rgr. =

Steffens Volkskalender für 1855. Mit 8 Stahlstichen und vielen Holzschnitten, so wie Erzählungen von Gerstäcker, Nieritz, Ning u. s. w., zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Literarische Anzeige.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die Banken

von

Otto Hübner.

Das Werk zerfällt in zwei Theile: a) die Geschichte und Statistik der bestehenden Banken; b) die Geschichte und Theorie des Bankwesens.

Preis 3 Thlr.

Heinrich Hübler in Leipzig,
Königstraße Nr. 20.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 15. Juni 1856 ab werden die Herzoglich-Anhalt-Dessauischen, auf 10 Thaler lautenden Cassen-Anweisungen in Betracht des mit der Ausgabe dieses Papiergeedes verbundenen Kgio.-Verlustes auf sämtlichen Einnahmestellen der Thüringischen Eisenbahn nicht mehr angenommen, welches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Erfurt, den 26. Mai 1856.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Gottes Segen zu Lugau.

Die nächste Einzahlung von 5 Thlr. pro Aktie, als zweite Hälfte der ersten Einzahlung, ist bis 6. Juni a. e.

Herr H. C. Plaut in Leipzig

gegen Quittung anzunehmen beauftragt.

Spätere Einzahlungen müssen bis 11. Juni Abends 6 Uhr bei

Herrn Carl Knackfuss in Chemnitz

bewirkt werden, widrigenfalls die Inhaber derjenigen Aktien, auf welche bis dahin die zweiten 5 Thlr. nicht gezahlt wurden, ihrer ersten Einzahlung von 5 Thlr. verlustig sind.

Chemnitz, den 22. Mai 1856.

Dr. Jul. Volkmann, Aug. Götze, M. F. Bahse,
Advocat. Maschinen-Fabrikant. (Firma: Carl Knackfuss).

Societäts-Bäckerei und Brauerei

in Cainsdorf bei Zwickau.

Zeichnungen zu diesem ungewöhnlich vortheilhaften Unternehmen, welches eine Dividende von 15 bis 20 % verspricht, werden noch bis zum 10. Juni mit der ersten Einzahlung à 5 Thlr. pr. Aktie bei

Herren Grumbt & Comp. in Leipzig

entgegengenommen und dann unbedingt geschlossen.

Zwickau, den 22. Mai 1856.

J. G. Claus.

Mit Roosen erster Classe 50. Lotterie,ziehung Montag den 9. Juni d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Loose 1. Classe 50. Lotterie,

Compagnie-Scheine
empfiehlt

Ganze à 8 Thlr. 6 Rgr.,
Halbe à 4 Thlr. 3 Rgr.,
Viertel à 2 Thlr. 1 1/2 Rgr.,
Achtel à 1 Thlr. 1 Rgr.

zu 25 halben Roosen à 2 Thlr. 20 Rgr.,
zu 25 Viertel-Roosen à 1 Thlr. 10 Rgr.,
zu 25 Achtel-Roosen à 20 Rgr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Zu der Montag den 9. Juni a. C.
stattfindenden Ziehung erster Classe 50. Lotterie empfiehlt ganze, halbe,
Viertel- und Achtel-Loose

C. Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich in hiesiger Stadt als Nachfleischhändler aus-
ländischer Waaren etabliert habe und bitte um Abnahme aller in dieses Fach einschlagenden Artikel. Es wird mein eifrigstes
Bestreben sein Jedermann reell und gut zu bedienen.
Mein Stand ist in Herrn Neckerleins Hause am Markte.

Carl Eduard Kalisch.

Gründlicher, billiger Unterricht im Französischen u. Englischem nach bewährter Methode Reichsstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Ich wohne jetzt Magazingasse Nr. 4, 1. Etage.
A. Gangloff, Schuhmacherstr. u. Gummischuhmstr.

Zerbrochene feine Glas- u. Porzellanwaaren werden
sein zusammengekehrt und durch's Brennen eine solche Dauer
gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken
gebraucht werden können, Gerberstr. Nr. 24, im Hof links 2 Treppen.

Conto-Bücher

aus der Fabrik der Herren **Jul. Hoferdt & Comp.** in
Breslau empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.

Todtenkleider

sind zu haben 3½ Elle lang 1 ⅔ 13 ⅓, 3 Ellen 1 ⅔ 5 ⅓,
2 Ellen 25 ⅓ und 1½ Elle lang 22 ⅓ (auch 3 E. lang 25 ⅓)
bei Geschwister Kühn, Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Tr.

Zum billigen Verkauf
aus der Elbogener Porzellanfabrik

offert noch als Rest des Lagers:

50 Dyd. weiße Speiseteller,
5 : do. Compotnäpfchen,
4 : do. Senffässer mit Pfeffer- und Salz-
gesäß,
2 bis 3 Dyd. weiße Theekannen in 4 verschiedenen
Größen zu 1 bis 4 Portionen,
3 Dyd. weiße ovale Schüsseln, divers,
3 : do. runde do. divers,
vorzüglich für die Herren Hoteliers u. Restaurateurs passend,

Theodor Pfitzmann,
Centralhalle.

Preiswürdig

empfiehlt Salat-Löffel und Scheeren, Salz- und Senf-
löffel, Kleider, Hut-, Bahn- u. Kopfschrägen, Zopf-,
Taschen- und Frisirkämme, Haarspangen u. c.

J. A. Ponda, Reichsstraße Nr. 52.

Salatscheeren,

auch einzelne Löffel und Gabeln in verschiedenen Sorten von
Horn, Buchsbauern u. c. empfiehlt

G. J. Märklin.

G. B. Reisinger Crayons sans fin in Silber, seine Feder-
halter und gute Stahlfedern.

Delfarben und Lacke eigener Fabrik, Farben,
Terpentinöl empfiehlt bil-
listig Heinrich Diez.

Niederlage: Mühlgasse 13. Aufträge werden auch in
meiner Wohnung Grenzgasse Nr. 22 angenommen.

Ein in der inneren Vorstadt an zwei Straßen gelegenes Haus-
und Gartengrundstück, welches sich auch zu größeren industriellen
Etablissements eignet, ist unter sehr annehmlichen Bedingungen
zu verkaufen beauftragt Adv. Tscharmann, Stieglitzens Hof.

Hausverkauf.

Ein in der innern Petersvorstadt gelegenes Hausgrundstück mit
geräumigen Parterre-Localitäten und großem Hofe ist bei geringer
Anzahlung zu verkaufen,

Adv. Ledig,
Petersstraße Nr. 42.

Zu verkaufen ist ein Haus in Neustadt Dresden mit Garten
für 7000 ⅔. Adv. Dr. Andritschky, Reichsstraße Nr. 44.

Zu verkaufen ist eine Wiese in der Nähe von Leipzig.
Adv. Dr. Andritschky, Reichsstraße Nr. 44.

Ein hiesiges gut rentirendes Kramergeschäft
in vorzüglicher Lage steht Erbverhältnisse
halber zum sofortigen Verkauf. Adressen mit der
Chiffre L. B. A. erbittet man franco poste restante Leipzig.

Verkauf einiger sehr guter Violinen u. einer dergl. Bratsche zu
billigem Preise. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 28.

Verkauft wird 1 gr. Sophia, 1 Kissen Sophia, 1 Bureau, ein
Glasschrank, mehrere Commoden, 1 2 thür. weißer Schrank, Brod-
schränke, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 weißer Gaze-Aufzesschrank,
Rohr- u. Polsterstühle, ca. 40 ⅔ alte Rosshaare, Querstraße 29 im Hofe.

Ein feiner Mahagoni-Divan steht billig zu verkaufen Markt
Nr. 17, Königshaus beim Tapezierer.

Ein sehr großer, fast noch ganz neuer Kleiderschrank, 1 Ma-
hagoni-Vollette, 1 Commode, Kinderbettstellen mit Matratzen und
ein großer Theil Küchengeräthe sind wegen baldigen Wegzugs
billig zu verkaufen Brühl Nr. 73, 2 Treppen.

Zu verkaufen
sind Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage ein Rosshaar-Sophia,
6 Stühle, 1 Kleiderschrank, Tisch und andere Gegenstände.

Zu verkaufen ist billig eine gußeiserne Kochmaschine, 1 Elle
lang, ¾ breit und ½ Elle hoch mit allem Zubehör, Königsplatz
Nr. 9, Hintergebäude 1 Treppe.

Eine gebrauchte, aber in gutem Zustande befindliche Stempel-
presse steht zum Verkauf bei

F. A. Wöbling,
Markt Nr. 17, Königshaus.

Einen schönen Mahagoni-Kleidersekretär ist zu verkaufen beauf-
tragt Herr Thieme, Ritterstraße Nr. 6.

Zu verkaufen
sind mehrere Buchen (Nugholz), im Ganzen und einzeln, so wie
Ambos- und Hackelköze in allen Größen, beim Zimmermeister
Fricke, Dresdner Straße Nr. 23.

Für Harlemer Blumenfreunde.

Heute beginnt die Annahme der Aufträge nach diesjährigen Ra-
tatalogen und ersuche ich besonders Dijenigen, welche etwas Aus-
gezeichnetes und kostbares zu billigen Preisen wünschen, sich ge-
fälligest bald schriftlich oder mündlich an mich zu wenden.
Leipzig, den 1. Juni 1856.

G. A. Thöllden,
Petersstraße 41, Hof quer vor 2 Treppen.

Beste Matjes-Häringe,
frische Sendung, empfiehlt in Stück und Stück billig
Herrn. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Alle Sorten doppelte und einfache Braunntweine, Liqueure, Nums, Arac und Cognac empfehle ich zu den jetzigen billigsten Preisen und berechne von einer Kanne an die Eimerpreise. Echten reinen Nordhäuser Kornbranntwein im Ganzen und Einzelnen billigst bei

Carl Flemming, Brühl.

Schinken, roh,	Zungenwurst,
Schinken, gekocht,	Knackwürstchen,
gepökelte Schweinskeule,	Nothwurst,
Speck,	marinierte Hähnchen,
Cervelatwurst,	Gülze, täglich frisch,
Schinkenwurst,	Fett u. dgl. mehr
bei C. Eduard Kalisch in Hrn. Leckerleins Haus am Markt.	

Neue Schottische Matjes - Häringe

in neuer Sendung, von fetter Qualität, im Stück und Stück, empfohlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Meubles - Einkauf

zu von Mahagoni, Kirschbaum, Nußbaumholz, u. Wirthshöchsten schatzgegenstände werden zu kaufen gesucht. Adr. bittet Preisen man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe abzugeben.

Meubles jeder Art, Federbetten, alte eis. Ofen, Geldkassen, Billardbälle, Uhren, Matratzen u. c. werden zu kaufen gesucht Böttchergässchen, Gewölbe Nr. 8.

Ein- und Verkauf von Hadern, Papierspähnen, altem Eisen, Glas, Blei, Messing u. s. w. im Brühl, Rauchwarenhalle Nr. 54 im Hofe rechts.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni- u. andere Meubles u. Federbetten Kupfergässchen, Dresdn. Hof, 2. Et.

1000 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.
Adv. Heinrich Müller, Reichsstraße 36.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen Burschen, welcher schon in einer Restauration gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Kranich, Schloßgasse Nr. 3.

Ein Böttcher als Markthelfer wird gesucht
Gerberstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht werden tüchtige Cigarrenarbeiter. Anmeldungen werden Königsplatz 3, im blauen Ros 1 Tr. im Hofe entgegen genommen.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche
Klostergasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—15 Jahren. Das Nähere Petersstraße Nr. 42 beim Haussmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche vom Lande Rosenthalgasse Nr. 2 parterre.

Einen Tischlerlehrling sucht
A. Schneider, Gerberstraße Nr. 24.

Gesucht wird bei dauernder Beschäftigung eine perfecte Mützenmädelin Markt Nr. 3, Wude Nr. 8—10.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, welche wo möglich gleich anziehen kann, Schützenstraße Nr. 7, 2 Treppen bei Madame Hennig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandtes Stubenmädchen, welches gute Alteste beibringen kann und schon in einer Restauration gewesen ist.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 67.

Ein Kaufmann, der 5 Jahre für ein Parfumeriegeschäft agirte, theils den technischen Betrieb leitete, sich aber auch dem Reisen und sonstigen Arbeiten unterzog, sucht ein seinem Stand angemessenes weiteres Unterkommen in irgend einem derartigen Geschäft; auch wäre derselbe nicht abgeneigt, sich bei einem solchen Geschäft mit einigem Capital zu betheiligen.

Offerten, ohne Agenten, werden erbeten sub L. L. 12. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch vom Lande, militärfrei, welcher schon mehrere Jahre hier ist und die besten Zeugnisse beibringen kann, im Schreiben und Rechnen nicht ganz unerfahren, sucht einen Posten als Markthelfer oder ähnliche Stellung.

Näheres Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesuch.

Für ein junges Mädchen, im Nähn, Platten und anderen dergleichen weiblichen Arbeiten geübt, welches von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen ist, wird wegen baldiger Abreise der Letzteren eine Stelle als Jungfer oder Ladenmädchen gesucht. Hierauf Reflectirende können das Nähere im Münchner Hof, 4 Treppen bei Frau Doctor Hand erfahren, so wie auch die suchende Person am 2. Juni von Nachmittag 3 Uhr an bis 3. Juni Nachmittag 3 Uhr daselbst sprechen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen kann, auch sonst in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst bei einer ruhigen Herrschaft.

Näheres Brühl, Schwabe's Hof Nr. 65, Treppe D 3. Etage.

Gesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, von auswärts, welches in der feinen Kochkunst, so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, zuletzt in Hamburg mehrere Jahre bei hohen Herrschaften diente und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht baldmöglichst einen Dienst als Köchin, oder andere geeignete Stellungen.

Zu erfragen bei Madame Schmidt,

Ritterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein arbeitsames solides Mädchen sucht einen anständigen Dienst als Jungmagd, oder für Küche und häusliche Arbeit, hier oder auswärts. Zu erfragen Thomasgässchen 11, 1½ Treppe.

Ein gesetztes Mädchen, welches der Küche, so wie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht zum 1. Juli bei geehrten Herrschaften eine für sie passende Stelle. Gefällige Anfragen erbittet man Auerbachs Hof im Fleischgewölbe.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. — Näheres bei der jetzigen Herrschaft, Reudnitz Nr. 38 (nahe beim kleinen Kuchengarten).

Ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Aufwartung und ist zu erfragen

Neumarkt Nr. 29, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches mehrere Jahre bei einer alten Dame diente und durch deren Tod außer Dienst kommt, sucht bis zum 1. Juli eine derartige Stelle. Dieselbe wird von ihrer Herrschaft aufs Beste empfohlen.

Näheres zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 25/26 bei Madame Asmus.

Ein zuverlässiges ordnungsliebendes Mädchen sucht verhältnis halber sofort oder den 15. einen Dienst als Jungmagd oder auch für Alles. Zu erfragen Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Ein ordentliches starkes Mädchen sucht sofort oder 15. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Batfug. 3, 3 Tr.

Ein älternloses Mädchen mit guten Zeugnissen sucht als Ladenmädchen in einer Conditorei oder Bäckerei eine Stelle. Gütige Auskunft wird ertheilt im Bäckerladen Petersstraße Nr. 31.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 100—200 ₣ Michaelis oder auch Johannis. Adressen bittet man bei Hrn. Kaufm. Schuchardt, Markt Nr. 16 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis für Johannis im Preise von 50—70 ₣ in der Nähe des Brühls. Adressen abzugeben Halle'sches Gäßchen im Apfel im Kleidergewölbe.

Eine unmeublirte Wohnung für ein Paar junge Eheleute, im Preise von 24 bis 30 Thlr., sofort zu beziehen, wird gesucht.

Zu erfragen unterm Rathaus.

Mr. Gräbner, Buchbindermstr.

Gesucht wird in den Vorstädten ein Garçonlogis von zwei Stuben. Adressen beliebe man abzugeben Petersstraße 31 parterre.

Von einer stillen, ruhigen und pünktlich zahlenden Familie wird zum 1. Juli ein Logis im Preise von 30—40 ₣ gesucht, am liebsten in der Dresdner Straße, Johannisgasse oder deren Nähe. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter W.H. niederzulegen.

Große Windmühlenstraße Nr. 25

ist von Johannis oder Michaelis ab in der 2. Etage eine gut eingerichtete sehr freundliche Wohnung von 2 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Keller und Bodenkammer nebst einem Gärtchen zu vermieten. **Asmus.**

Sommerlogis-Vermietung.

Ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, drei Kammern, Küche und Garten, ist noch für diesen Sommer in Eutritsch zu vermieten und in der Gosenschenke zu erfragen.

Zu vermieten

und Michaelis d. J. zu beziehen ist eine 2. Etage, sehr bequem und zweckmäßig eingerichtet, von drei Zimmern und Alkoven vorn heraus und desgl. zwei im Hofe nebst allem Zubehör; vorzüglich eignet sich dieselbe als juristische Expedition.

Näheres bei J. G. Richter, Klostergasse Nr. 14.

Zu vermieten ist neben dem Lüvi Nr. 22 a ein Familienlogis 1. Etage, drei Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.

Am Rosplatz ist ein Logis für 60 Thlr., so wie eins dergl. für 30 Thlr. von Johannis d. J. ab zu vermieten durch **Adv. Tscharmann.**

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist in der innern Petersvorstadt eine noble 2te Etage für 145 Thlr. und eine für 65 Thlr. Nachweis Thomasgässchen Nr. 5, 2te Etage.

In der Mühlgasse ist ein Parterrelogis für 60 Thlr. von Johannis d. J. ab zu vermieten durch **Adv. Tscharmann, Stieglitzens Hof.**

Zu vermieten ist ein Gartensalon in Gerhards Garten.

Vermietung.

Von jetzt an ist Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage, eine freundliche, unmeublire Stube mit Schlafkammer zu vermieten.

Vermietung. Zum 15. d. Mts. ist im Naundörfchen Nr. 18 eine Stube mit Kammer zu vermieten. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist ein nettes Garçonlogis Kreuzstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Ein freundliches Garçonlogis ist sofort zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 3 rechtes Vordergebäude 3 Treppen.

Ein freundliches Stübchen nebst Kammer, bestens meublirt, ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes Stübchen, auch eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer mit Aussicht nach der Promenade an solide Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube mit Schlafkammer vorn heraus Brühl Nr. 76, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sogleich mehrere gut meublirte Herrenlogis, Preis pr. Monat 2½ und 3 Thlr. Näheres Café restaurant, Gewandgässchen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundl. meubl. Stübchen an Herren Gewandgässchen Nr. 5, 1 Et. vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei gut ausmeublirte Stuben und sogleich zu beziehen Neumarkt Nr. 42, 1 Treppe im Hofe.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle an ledige Herren Gerberstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Ein freundlich heizbares Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten hohe Straße Nr. 2, im Seitengebäude 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist offen Schützenstraße Nr. 10, im Hofe zu erfragen.

Drei Schlafstellen für solide Herren sind offen Thonbergstrassenhäuser Nr. 21 B. Parterre daselbst zu erfragen.

Offen ist eine meßfreie Schlafstelle an Herren vorn heraus und sogleich zu beziehen Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe links 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe bei Sebze.

Offen sind zwei billige Schlafstellen, auch nach Verlangen mit Rost, Thomaskirchhof Nr. 9 parterre links.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Hrn. Wend. Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. Um gütigen Besuch bittet **Mr. Thieme.**

Bahnhof Schleußig.

Heute Montag den 2. Juni

grosses Concert von Friedr. Riede.

Anfang 1½ Uhr. — Das Nähere das Programm.



Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Pariser Salon. Heute Montag gut besetzte Tanzmusik.

Weils Salon. Heute gesellschaftl. Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet **C. Well.**

Colosseum. Heute Montag großes Tanzvergnügen. **E. Prager.**

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Restauration von C. Barrot in Neuschönfeld.

Heute Montag humoristische Gesangsvorträge von **G. Oberländer.** Anfang 8 Uhr.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Junge mit Allerlei, ff. Bayerisches v. Kurz und feines Lagerbier. Es lädet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Oberschänke in Eutritsch.

Heute lädet zu frischer Wurst, so wie zu Bratwurst mit Schmor-Kartoffeln und grünem Salat ergebenst ein **F. Scharlach.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 2. Juni **Schlachtfest**, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Hergers Restauration in Lindenau

lädet heute Montag Dienstag den 2. und 3. Juni zum Kuchenessen freundlichst ein.

Stadt Wien.

Täglich 1/21 Uhr table d'hôte (auch im Abonnement).
In meinem Restaurationslocal Mittags 12 Uhr à la carte.

C. G. Möbius.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest,
früh Weißfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe. Das Lagerbier ist ff.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Klößen, so wie zu verschiedenen anderen Speisen ergebenst ein
Justus Jaeger.

Staudens Ruhe. Heute Abend 5 1/2 Uhr Allerlei n. C. Gottwald.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Kaffeekuchen und guter Kaffee, wozu ergebenst einladet
A. Heyser.

Felsenkeller. Heute Abend von 8 Uhr an Speckkuchen. Die Biere sind ff. Auch ist die Regelbahn noch einige Tage frei.

Zur goldenen Gage.

Heute Abend von 1/27 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird.
Die Gose ist wieder ausgezeichnet.

Goldenes Lämmchen.

Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein
Höncke.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Wesse in der Klostergasse.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. J. Nöpler, Brühl Nr. 39.**

Heute Montag ladet zu Schweinsköchelchen und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein NB. Das Lager- und Bockbier ist ausgezeichnet. **C. J. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

Die Brandbäckerei
ladet heute zu div. Obst- und Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen freundlichst ein.
G. Hentschel.

Drei Lilien in Neudnit.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere Speisen, feine Biere und verschiedene andere Getränke, wozu ergebenst einladet
W. Hahn.
NB. Die Regelbahn ist noch für einige Tage frei.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute verschiedene kalte und warme Speisen, vorunter frische Bratwurst mit Schmörkartoffeln, ff. Lagerbier und ausgezeichnetes Wernergrüner.
C. Schönfelder.

Gosenthal.

Heute Bratwurst mit Gurkensalat, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst einladet
NB. Die Gose und Lagerbier sind ff.
A. Vietze.

Senfs Restauration, Gewandg. Nr. 1,

ladet heute Abend zu Cotelettes mit Spargel höflichst ein.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Die Biere sind ausgezeichnet.

Heute Abend Schweinsköchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. A. Vogt, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.



Speckkuchen

heute früh von 1/29 Uhr an.

Postrestauration. Giesinger.

Heute früh Speckkuchen bei L. Behringer,

Halle'sches Gäßchen 4.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen, wozu ein Fass Märzbier von bekannter Güte angezapft wird.
P. Wentz, Thomaskirchhof 15.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Wirkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren wurde Donnerstag Abend in Reichels Garten ein Porte-monnaie. Der ehrliche Finder möge es gegen angemessene Belohnung abgeben Colonnadenstraße Nr. 14.

Ein junger grauer Jagdhund mit neuem geslochtenen Halsband und Steuerzeichen hat sich am Freitag Abend in der Nähe des Tauchaer Thores verlaufen. Gegen gute Belohnung Georgen- und Schützenstraßen-Ecke, 2 Treppen abzugeben.

Bekanntmachung.

Alle die versetzten Sachen von Wilhelm Wessner sind gerichtlich taxirt und werden sofort verkauft. **J. G. Händel.**

Der Einsender der Anzeige A. G. H. poste restante wolle sich in der Expedition dieses Blattes melden.

— Keine Antwort —

Mon cher C., il y a si long-temps que je ne vous ai vu,
êtes-vous malade ou êtes-vous fâché contre
le petit C.?

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.

Erdmannsdorf, den 31. Mai 1856.

Hugo Gruner.

Therese Gruner, geb. Hennig.

Schwimmmanstalt.

Die Schwimmmeister sind eingetroffen.

Leipzig, den 1. Juni 1856.

Apoth. L. A. Nembret.

D. G. — 6—6 1/4 Uhr. Hospitalplatz. Mariabrunnen. — Bei ungünstiger Witterung Leipzig-Weissenfelser Bahnhof.

Gustav-Adolph-Verein.

Die Mitglieder und Freunde unsers Vereins wollen uns die Anzeige gestatten, daß durch unsere Boten in jedem Hause der Stadt und der Vorstadt ein Sammelbuch nebst zwei Beilagen (vorjährige Abrechnung und Fliegendes Blatt Nr. 17) abgegeben worden ist.

In vielen Häusern (Dank ihren Besitzern oder deren Vertretern!) wandern diese Bücher von Wohnung zu Wohnung, von Person zu Person; in anderen aber werden sie uns oft leer zurückgegeben mit dem Bemerkten, daß trotz ihres Umlaufens sich Niemand betheiligt habe, wenngleich wiederum später Viele uns versichern: „es sei Ihnen kein Sammelbuch vorgelegt worden“.

Diese Auseinandersetzung glauben wir dem Verein und uns zu schulden und die Bitte anschließen zu dürfen:
daß Alle, die es gut meinen mit unserm evangelischen Bekennnis und unsern bedrängten Glaubensgenossen in nicht-protestantischen Landen, den Umlauf unserer Bücher möglichst fördern und die Betheiligung dafür nach Kräften anzeigen wollen.

Erst in etwa 8 Tagen werden wir das Wiederaufladen der Bücher durch unsere mit Vollmacht versehene Boten beginnen lassen.

Leipzig, 30. Mai 1856.

Der Vorstand des hiesigen Zweig-Vereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.
Gustav Rus, zur Zeit Cassier.

Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Herren Actionäre wird Mittwoch den 18. Juni Abends 6 Uhr in der Turnhalle stattfinden und in derselben die Auslosung von 14 Actien, ingleichen die Wahl von drei Vorstandsmitgliedern laut §. 17 der Statuten vorgenommen werden.
Leipzig, Ende Mai 1856.

Der Vorstand.
Stengel, Vorsitzender.

Heute Singakademie.

Das Begräbniss unsers werthen Herrn Jüchzgers findet heute statt und werden die Mitglieder ersucht, sich Nachmittag 3/4 Uhr im Jacobshospitale einzufinden. Der Vorstand des Gabelsberger-Stenographen-Vereins.

Photographischer Salon im Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} u. à Port. 12 ♂). Morgen Dienstag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Ange meldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

v. Höpken, Privatm. aus Hamburg, Stadt Rom.	Goreck, Kfm. aus Peith, Hotel de Prusse.
Adlerfeuer, Obes. a. Spindau, Stadt Dresden.	Hoing, Kfm. a. Lohne, Palmbaum.
Borges, und	Helms, Part. a. Stralsund, gr. Blumenberg.
Brey, Rauss. a. Hamburg, Hotel de Baviere.	Hinterbach, Instrumentm. a. Petersburg, St. Wien.
Bahn, Kfm. a. Berlin,	Hohlsfelder, Reg.-Assessor a. Halberstadt, und
v. Bünau, Hauptm. a. Hubertusburg, und	Haußner, Fabrikdiref. a. Wien, Stadt Rom.
Böhne, Obes. a. Osterwisch, Stadt Dresden.	Heidmann, D., Adv. a. Wien, Stadt Rom.
Burkel, Kfm. a. Wüstenfelzig, und	Haselhorst, Kfm. a. Dresden, und
Böldke, Kammermusikus a. Lucka, St. Nürnberg.	Handforth, Rent. a. London, Stadt Dresden.
Bensfield, Rent. a. London, und	Hildebrandt, Fabr. a. Merseburg, Kaiser v. Preß.
Bandelon, Frau Oberamtm. a. Steinau, H. de Pol.	Ippel, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Wiedermann, Kfm. a. Mannheim,	Jordan, Def. a. Hecklingen, St. Nürnberg.
Beck, Kfm. a. Bremen, und	Jungnickel, Getreideh. a. Neustadt, br. Hofs.
Büchner, Kfm. a. Erfurt, Hotel de Russie.	Jäckel, Pfarrer a. Neuhaus, Stadt Wien.
Büchler, Kfm. a. Überfeld, Palmbaum.	Keller, Kfm. a. Reichenbach, und
Bücker, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.	Käßner, Def. a. Henßlätz, Palmbaum.
Burroughs, Rent. a. Philadelphia, gr. Blumenb.	Karbe, Oberamtm. a. Granzow, gr. Blumenb.
Berlin, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.	Knauer, Kfm. aus Düsseldorf, St. Hamburg.
Beckmann, Ingen. a. Berlin, Stadt Berlin.	Kraßelt, Tierarzt a. Gaublitz, braunes Hofs.
Brümer, Kfm. a. Königsberg, Stadt Wien.	Kopal, Eisenbahndir. a. Hamburg und
Deißel, Kfm. a. Eyer, Hotel de Pologne.	v. Kleist, Obes. a. Lippelsgrün, Hotel de Bav.
Günert, Assessor a. Zwitsch, Stadt Nürnberg.	Koch, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
Großleben, Lehrer aus Al.-Weise, schw. Kreuz.	v. Künsberg, Freiherr, Gutsbes. a. Obersteins-
Hogoras, Kfm. a. Wien, Palmbaum.	bach, schwarzes Kreuz
Heurich, Krl., und	Krause, Kfm. a. München, Kaiser v. Preß.
Heurich, Missionar a. Al.-Weise, schw. Kreuz.	Kehl, Kfm. a. Helsingfors, Stadt Dresden.
Kärtner, Krl. a. Hamburg, großer Blumenberg.	Keppler, Kfm. a. Hamburg, und
Gallin, Chemister a. Pfannenstiel, St. Gotha.	Landau, Hofagent a. Breslau, Hotel de Bav.
Karg, Krl. a. St. Thomas, und	Lüders, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
Kuck, Fabr. a. Graslin, Hotel de Baviere.	Lürmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Grenzel, Frau a. Memel, Hotel de Prusse.	Labuschin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Geßmann, Kfm. a. Bayersdorf, Stadt Rom.	Lehmann, Institut a. Taucha, St. Dresden.
Herber, Def. a. Hecklingen, Stadt Nürnberg.	Lippe, Kfm. a. Planitz, Stadt Wien.
Grimm, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Lippe, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Gotha.
Herber, Fleischer a. Neustadt, und	Marschall, Def. a. Schwetin, und
Gräbm, Def. a. Münsberg, braunes Hofs.	Mathens, Ingen. a. Chemnitz, Palmbaum.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 1. Juni Abds. 13° R.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. A. J. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.